

WOHNHÖEFE HILDEN

Bereich Albert-Schweitzer-Schule

STÄDTEBAU

Park:

Die bestehenden Qualitäten des Gebietes werden weiter entwickelt. Besondere Bedeutung kommt dem Bachlauf und seiner Vernetzung zu. Die Grünfläche mit Spielplatz, die an diesem Bach liegt, wird in das neue Wohngebiet hinein zu einem offen gestalteten öffentlichen Park erweitert und über ein öffentliches Fuss- und Radwegesystem an die umgebenden Quartiere im Osten, Westen und Norden des Planungsgebiets angebunden. Dieser Park kommt damit einem erheblich grösseren Einzugsbereich zugute.

Baumbestand:

Der eindrucksvolle Baumbestand wird weitestgehend erhalten und in das städtebauliche Gesamtkonzept integriert.

Strassenraum:

Mit der Anordnung der Wohnhöfe entsprechend dem Verlauf der umgebenden Strassen wird dem heterogenen Umfeld durch die Bildung klarer Strassenräume eine städtebauliche Grundordnung gegeben. Die Bedeutung der eindrucksvollen Alleen im weiteren Umfeld des Planungsgebietes wird aufgegriffen und durch entsprechende Alleeplantungen in der Kunibertstrasse und in der Lindenstrasse weitergeführt.

Erschliessung:

Die gesamte Neubebauung des Planungsgebietes wird ausschliesslich von bestehenden Strassen erschlossen. Die Errichtung neuer Strassen ist nicht erforderlich, wodurch Flächen und Kosten gespart werden.

WOHNHÖFE

Vorgeschlagen wird die Ausbildung von Wohnhöfen in einer überschaubaren Grössenordnung. In diesen Wohnhöfen können Nachbarschaften entstehen, die ein generationenübergreifendes soziales Netz bilden.

4 Gebäude, die durch ein System von Laubengängen und Pergolen miteinander verbunden sind, umschliessen einen halböffentlichen Hof, in dem sich das Leben aller Altersgruppen dieses Wohnhofs abspielt. Ergänzend bieten grosse Terrassen auf Höhe der Laubengänge weitere Möglichkeiten für vielfältige und individuelle gemeinsame Nutzungen.

Die Wohnungen orientieren sich mit ihren aktivsten Bereichen – Essen und Kochen – in diesen Innenhof, wodurch das Gefühl von Gemeinsamkeit und Zusammengehörigkeit weiter gestärkt wird. Dies wird ergänzt durch einen vielfältig nutzbaren Gemeinschaftsraum im Bereich des Zugangs von der öffentlichen Strasse, der sich in den Innenhof öffnet.

In allen Gebäuden sind vielfältige Wohnformen möglich, wodurch eine gute Soziale Durchmischung erreicht werden kann.

Wo möglich, werden die Wohnhöfe um bestehende grosse Bäume oder Baumgruppen herum angeordnet.

Die Höhenentwicklung der Wohnhöfe ist überwiegend 3-geschossig, lediglich akzentuiert durch gezielt angeordnete 4-geschossige Gebäude. Diese Höhenentwicklung gibt den Wohnhöfen angenehme Proportionen und fügt sich in die Höhenentwicklung der überwiegenden Bebauung harmonisch ein.